

Sonderpublikation

Trucking-Gala

mit Exklusivbeiträgen
aus der Welt des Truckings

2013/2014

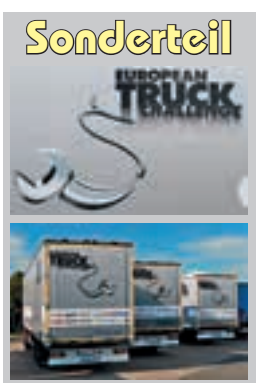


Mobilität[®]
Fachmagazin und Sonderpublikationen

20
JAHRE



Mobilität[®]
20. Jahrgang • ISSN1424-4322 • XI - 2013



Sonderpublikation

Mobilität® «Trucking-Gala 2013/2014»

Ausgabe XI – 2013 • 20. Jahrgang

- 1 Inhaltsverzeichnis
- 1 Titelcover
- 1 Impressum
- 1 www.mobilitaet-verlag.ch

- 3 Zum Einstieg – Gegenwart und Zukunft
- 5 Menschen – Rolf Graber – der Vielseitige
- 7 Neue Trucks – Nun ist er da – der IVECO Eurocargo Euro VI
- 8 Zum Titelbild – Rolf Graber: Andere Kanzel und neuer Volvo Truck
- 12 Aftersales – Weltspitze – die „Scaniatas“ aus Kloten
- 16 Spaziergang – Hallo Nachbarn – was soll sich verändern?
- 17 Spaziergang – „Die Logistik muss den Stellenwert bekommen der ihr gebührt!“
- 20 Fahrzeugbau – Neue Heimat
- 21 Nutzfahrzeuge – Seit 1993
- 22 Neue Trucks – Eindrücke, die überzeugen
- 24 Neue Trucks – Platz wie ein Magnum – Verbrauch wie ein Premium
- 26 Neue Trucks – Streamline seit über 20 Jahren
- 28 Neue Trucks – Unterwegs mit dem Volvo FH 460
- 30 Trucker Festival – Seit 20 Jahren Truckermeile in Interlaken
- 32 Trucker Festival – Neue Chefs auf der Truckermeile
- 34 Trucker Festival – Wahl des schönsten Scania
- 35 Trucker Festival – Fotomodel und Truckerin steht auf Volvo Trucks
- 37 Fachmesse – 2013 zum zweiten Mal erfolgreich in Bern
- 38 Fachmesse – transportCH – so macht man Zukunft
- 40 Fachmesse – Impressionen

SONDERTEIL European Truck Challenge 2013

- 44 ETC – 2013 mit fünf Euro VI-Trucks
- 47 ETC – Wettstreit der Generationen Euro VI
- 50 ETC – So sieht es ein Profi
- 52 ETC – Das ETC-Testlabor
- 54 ETC – Der Schwaben-LKW kann gut und günstig
- 56 ETC – Der Volvo FH punktet mit viel Komfort
- 58 ETC – Scania – Die Euro-VI-Version 2.0 spart Sprit
- 60 ETC – DAF konzentriert sich auf das Wesentliche
- 62 ETC – Der Euro-VI-MAN rollt im Mittelfeld mit

- 64 Vorschau + Service – Abonnemente, Hinweise, Programm

Neue Web-Seite

Neu aufgeschaltet und laufend aktualisiert

Aktuell informiert sein:

www.mobilitaet-verlag.ch

Die Webseite zur Mobilität für Personen und Güter



Titelcover

Das Einzigartige, gepaart mit einem hohen Qualitätsanspruch, gehört seit jeher zu unseren Bestrebungen aussergewöhnliche Darstellungen und Publikationen zu realisieren. Wir legen Wert darauf, dass unsere Ansprüche bereits auf der Titelseite erkennbar sind. Fotocollagen, Kompositionen aus verschiedenen Fotografien und Teilen davon, sind eine gute Möglichkeit den Einstieg in unsere Publikationen entsprechend zu gestalten. Das hier vorliegende Titelcover wurde aus vier Bildern realisiert.

Bilder, Bildcollage: Rolf Grob, Verlag «Mobilität», CH-8402 Winterthur



Rolf Graber – der Vielseitige

Er ist in dieser Publikation unser Gast in der Rubrik „Menschen“. Seine berufliche Laufbahn gehört zu den Aussergewöhnlichen. Zuerst Feinmechaniker, dann Chauffeur, dann Pfarrer und nun Transportunternehmer und Chauffeur in Personalunion. Eine interessante Persönlichkeit, die viel zu erzählen hat.

Mehr dazu: Seiten 5, 8–11



Der Neue Volvo FH

Es scheint, dass Volvo mit den neuen Modellen, speziell auch mit dem FH, voll ins Schwarze getroffen hat. Die Rückmeldungen sind begeistert. Rolf Graber, einst Pfarrer, hat sich einen neuen Volvo FH 460 gekauft. Er hat sozusagen von der Kirchenkanzle auf eine schwedische Fahrzeugkanzle gewechselt. Auch er ist vom neuen FH begeistert.

Mehr dazu: Seiten 8–11



transportCH – so macht man Zukunft

In diesem Jahr fand die einstige „Freiburger-Messe“ das zweite Mal in Bern statt. Und sie bestand auch diese Feuerprobe. Sie bestand sie nicht nur, sondern sie überstrahlte das Bisherige in jeder Beziehung. Vielerlei Verbesserungen, wie etwa die Besucherführung, waren sichtbar. Mit einer sympathischen Blumenaktion überraschten die Veranstalter Familien und Besucherinnen. Mehr dazu: Seiten 37–43



Sonderteil: European Truck Challenge 2013

Ein europäischer Lkw-Vergleichstest ohne Sieger und Verlierer? Die Frage mag im Raum stehen. Die Regularien sahen vor, dass es keinen Sieger und somit auch keine Verlierer geben kann. Die Beweggründe liegen auf der Hand: In Europa werden durchweg technisch hochwertige Fahrzeuge gebaut. 2013 waren fünf LKW-Hersteller mit Euro VI-Fahrzeugen bereit sich dem Wettbewerb zu stellen. Mehr dazu: Seiten 44–63

IMPRESSUM: Sonderpublikation Mobilität® «Trucking-Gala 2013/2014, XI-2013», 20. Jahrgang. **Titelcover und Titelseitenbilder:** Rolf Grob, Mobilität®, CH-8402 Winterthur. **Herausgeber, Konzept, Realisation, Layout, Redaktion:** Rolf Grob, Verleger und Redaktor.

Publikationen Mobilität® seit 1994 – 20. Jahrgang: Fachmagazin und Sonderpublikationen für Unternehmer, Unternehmerinnen, Führungskräfte und Fachspezialisten mit Aufgaben und Interessen in den Bereichen Transport und Logistik von Gütern und Personen, Infrastruktur, Verkehr, Kommunikation, Energie, Umwelt, Sicherheit, Entwicklung, Forschung, Industrie und Wirtschaft. **Anschrift:** Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Abonnementverwaltung > Verlag «Mobilität», Grob Organisation, Obergasse 34, Postfach 41, CH-8402 Winterthur, Telefon +41 (0)52 213 23 17, Telefax +41 (0)52 213 23 19, groborg@mobilitaet-verlag.ch, www.mobilitaet-verlag.ch. **Redaktion:** Rolf Grob **Assistenz Verlag/Redaktion:** Susanne Neukomm **Korrektur:** Simon Tottoli, autentio gmbH, CH-Dietikon **Assistenz, Fotografie:** Seraina Disler, CH-Winterthur; Wolfgang Kremser A-Altach; Hanspeter Setz, CH-Dintikon **Korrespondenten (Text und Bild):** Simon Tottoli, autentio gmbH, CH-Dietikon; Johannes von Arx, CH-Zürich; Philippe Fabian, CH-Winterthur; Erich Urweider, CH-Niedergösgen; Patrick Bitzer, CH-Aadorf; Hanspeter Setz, CH-Dintikon. **Fotos:** siehe Bildhinweise. **Anzeigen:** Verlag «Mobilität», Obergasse 34, Postfach 41, CH-8402 Winterthur. Telefon +41 (0)52 213 23 17, Telefax +41 (0)52 213 23 19, groborg@mobilitaet-verlag.ch, www.mobilitaet-verlag.ch **Anzeigenpreise, Geschäftsbedingungen:** gemäss den aktuellsten Mediainformationen 2013. **Satz, Litho, Druck:** VVA Vorarlberger Verlagsanstalt GesmbH, A-6850 Dornbirn, www.vva.at. **Layout:** Wolfgang Kremser, A-6844 Altach.

© Copyright by Verlag «Mobilität». Der Nachdruck, die Übernahme von Ideen und Konzepten sind nur mit Bewilligung der Verlagsleitung und Redaktion in Winterthur gestattet. Eine Quellenangabe ist immer Pflicht.

R. Graber Transporte

Rolf Graber – der Vielseitige

Wie Sie in der Titelseitengeschichte noch lesen ist Rolf Graber gelernter Feinmechaniker, ausgebildeter Pfarrer, Transportunternehmer und Chauffeur. Er transportiert mit seinem nigelnagelneuen Volvo FH 460 Getränke. Auf die Frage wer er sei, antwortete er: „Ich würde mich als ruhigen, eher introvertierten, hilfsbereiten Menschen mit einem starken Sinn für Gerechtigkeit bezeichnen. Ich höre gerne jemandem zu. Auf die Palme bringen mich Rücksichtslosigkeit und Ungerechtigkeit. Bei meinen Tätigkeiten ist mir die Freude an der Sache sehr wichtig.“

Das Wirtschaftliche findet sich, wenn man seine Arbeit mit Fleiss, Ausdauer und Gewissenhaftigkeit macht. Doch, an Gottes Segen ist alles gelegen. Ich lese gerne und mit Interesse die Bibel. Sie spricht von gesellschaftlich relevanten Werten wie Vertrauen, Ehrlichkeit, Genügsamkeit, gegenseitiger Achtung, Wertschätzung, usw. Jesus Christus ist mir Vorbild und Weg fürs Leben. In die Quere kommt mir gelegentlich meine Genauigkeit. Arbeiten möchte ich gerne bis zur Pensionierung oder solange es mir meine Gesundheit erlaubt. Nach getaner Arbeit trinke ich gerne einmal ein alkoholfreies, kühles Bier. Ein Fondue oder Kartoffelstock mit einem feinen Stück Fleisch und Gemüse geniesse ich sehr. Meine Frau und Familie bedeuten mir sehr viel. Mit meiner Frau würde ich gerne einmal in Richtung Australien oder Südamerika aufbrechen und dort Freunde besuchen. So als speziellen Wunsch hätte ich eigentlich gerne einmal das Fliegen erlernt. Und zur Transportbranche...? Hier überrascht mich oftmals die verkündete und doch fehlende Solidarität untereinander. Ein Zwischenfall der mich sehr berührte? Als jemand bei einem Unfall mit Todesfall und Verletzten sagte, dass Chauffeure Mörder seien. Um diese Aussage zu verdauen, brauchte ich sehr lange.“

Beitrag, Bilder: Rolf Grob, Mobilität®, Winterthur





Rolf Graber: Andere Kanzel und neuer Volvo-Truck

Wieder einmal ist Volvo Trucks durch einen heissen Tipp für eine exklusive Titelseitengeschichte verantwortlich. Die ganze Geschichte – ein Pfarrer wechselt die Kanzel und fährt jetzt Lastwagen – hörte sich gleich zu Beginn spannend an. Für das Aussergewöhnliche war also gesorgt, und ich kann inzwischen abermals eine besondere Begegnung mein Eigen nennen.

Rolf Graber, seines Zeichens Transportunternehmer und gleichzeitig Lkw-Fahrer in Personalunion traf ich erstmals an einem Samstag bei Volvo Trucks in Dällikon. An seinem Lastwagen mussten noch ein paar Sachen ergänzt werden. Das Zusammentreffen entwickelte sich gleich zu Beginn sehr angenehm. Mein Gegenüber wirkte stressfrei, ja sogar überaus ruhig. Dies ist bei vielen Lastwagenfahrern nicht immer so. Nun, wir unterhielten uns über dies und das.

Sehr spannend und abwechslungsreich hörte sich Rolf Grabers Lebensgeschichte an. Er wurde 1954 in Biel-Mett, einem Aussenquartier der Stadt Biel, geboren und ist gleicherorts auch aufgewachsen. Seine ersten Schritte ins Berufsleben machte er mit einer Lehre als Feinmechaniker. Ein Beruf der ihm damals sehr gefiel, denn er liebt Feinheiten und das Genaue, das Exakte. Auf seine Berufslehre folgten die Rekrutenschule und die Ausbildung zum Unteroffizier. Lastwagen faszinierten

ihn schon immer, und als er wieder in seinen erlernten Beruf zurückkehrte, hatte er den Führerausweis für Lastwagen als Bestätigung für das zusätzlich Erlernte im Sack. Und wie sich später herausstellen sollte, war diese Befähigung für das spätere Leben richtungweisend. Letztlich fühlte er sich anscheinend wohl, wenn er die Übersicht hatte, egal von welcher Kanzel aus. Es kam wie es kommen musste: Bald liess er seinen Beruf als Feinmecha-

mit Obst und Gemüse, dann kamen Möbel, Heizöl und Benzin dazu. Dann wurde das Transportgut bei der Firma Christen in Biel breiter, länger, höher, voluminöser und schwerer als üblich: Spezialtransporte, die gesonderte Fahrerleistungen erfordern, waren das Thema. Auch der nächste Schritt in seinem Berufsleben war irgendwie vorgezeichnet. Geschichten der Bibel und der Glaube interessierten ihn schon immer, mit 18 Jahren begann Rolf

chung seines nächsten Wunsches, denn Graber wollte sich vollzeitlich der Seelsorge und der Gemeindegemeinschaft widmen. Dies tat er dann auch. Zweiundzwanzig Jahre war er vollamtlich als Pastor der Pilgermission St. Chrischona (Chrischona-Gemeinde) tätig. Natürlich wollte ich von ihm eine kurze Erklärung zur Glaubensgemeinschaft, welcher er angehörte. Chrischona sei eine der grössten Freikirchen der Schweiz. Als evangeli-



niker hinter sich und zog Nutzen aus seiner Zweitausbildung. Er schloss sich den Kapitänen der Landstrasse an, wurde Lastwagenfahrer und transportierte bald alles, was man mit einem Lkw so transportiert. Anfänglich kipperte er für Baugeschäfte oder transportierte Ladungen

Graber die Bibel regelmässig zu lesen. Irgendwann verspürte er das Bedürfnis, sich noch mehr für Menschen zu engagieren. Ihm schwebte die Ausbildung zum Theologen vor und er schrieb sich für das vierjährige Studium ein. Dies brachte ihn einen Schritt näher an die Verwirkli-

sche Freikirche sei sie unabhängig vom Staat und anderen Kirchen, aber die Gemeinden verstünden sich als Teil der weltweiten Gemeinden von Jesus Christus, erklärt Graber. Viele Schweizer Chrischona-Gemeinden seien daher Mitglied der Schweizerischen Evangelischen Allianz



(SEA). Neben voll- und teilzeitlichen Mitarbeitern sei die Arbeit von Chrischona Schweiz nur durch den Einsatz von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern möglich. Zusammen mit den örtlichen Predigern, Jugendpastoren und Gemeindemitarbeitern würden sie sich für die Verbreitung des Evangeliums von Jesus Christus einsetzen. Rund 13'000 wöchentlich Gottesdienstbesucher schätzten den familiären Charakter und den freundlichen Charme der knapp 100 Chrischona-Gemeinden. Davon zählen sich circa 7'500 als Mitglieder zu Chrischona. Um ihnen zu dienen, beschäftigt Chrischona Schweiz rund 150 Pastoren, Jugendpastoren und Gemeindemitarbeiter.

Und das Lastwagenfahren – was geschah damit? Rolf Grabers immerwährende Leidenschaft ging nicht verloren. Neben seinem Seelsorgeramt fand er immer wieder die Möglichkeit, das „Schwere“ zu fahren. Es gab immer wieder Leute, die jemanden mit einem Lkw-Führerschein brauchten. Oder dann gab es Einsätze als Busfahrer für Bibel-Ferienreise-Gruppen. Und mittlerweile ist Graber wieder voll bei den Truckern dabei als selbständiger Transportunternehmer. Er führt Getränke für einen amerikanischen Lebensmittelhersteller. Sein Tag beginnt meistens um fünf Uhr morgens und endet gegen 19 Uhr. Er fährt das ihm zugeordnete Transportgut in der ganzen Schweiz aus. Pro Tag fallen ein bis zwei Fahren an, je nach Distanz zum jeweiligen Zielort.

Natürlich interessierte mich auch, warum er sich für einen Truck von Volvo entschieden hatte. Zuvor erzählte Rolf Graber, dass er früher auch mit Fahrzeugen der Marken FBW, Mercedes-Benz oder Sania unterwegs gewesen sei. Vor dem Wechsel zum FH 460 fuhr er jedoch bereits dessen Vorgänger, den Volvo FH 12. Dieser war aber nicht mehr der Jüngste und der Wertverlust und

das Risiko von kommenden Reparaturen sprachen dafür, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Ein Volvo FH 460 mit Euro VI-Motorisierung und Service Gold-Contract sollte es dann schon sein.

Bei Volvo sei er wieder gelandet, weil er in Dällikon äusserst gut und zuvorkommend bedient werde und inzwischen auch die Leute dort recht gut kenne. Das Persönliche sei für ihn als Kunden sehr, sehr wichtig. Für einen 460er habe er sich entschieden, weil dieser bei der Bestellung schon mit Euro VI zu haben gewesen sei. Graber ist positiv überrascht von der sehr guten Motorenleistung. Hätte es allerdings einen mit mehr PS, beispielsweise einen 540er, schon mit Euro VI-Motorisierung gegeben, würde er wahrscheinlich heute ein solches Fahrzeug fahren. Doch mit dem Erstandenen sei er mehr als nur zufrieden, es sei ein äusserst komfortables Fahrzeug, sehr gut eingestellt, bedienerfreundlich und mit übersichtlicher Instrumentierung. Weitere Pluspunkte seien die geräumige, schallabsorbierende Kabine und die neuen, wesentlich schlankeren Spiegel. Durch das neue Spiegelsystem habe man eine gute Rundumsicht und kaum mehr einen toten Winkel. Dann sei er vom geringen Kraftstoffverbrauch mit momentan durchschnittlich 34,8 Litern auf 100 Kilometer, sehr überrascht. Aus Erfahrung werde dieser, wenn das Fahrzeug richtig eingefahren sei, nochmals weniger werden. Das Auto sei praktisch mit allen Sicherheitssystemen versehen, laufe sehr spürsicher und das „I-See-System“ sei einfach genial.

Beitrag, Bilder: Rolf Grob, Mobilität®, Winterthur

Publireportage zum Titelbild: Volvo Trucks (Schweiz) AG, CH-8108 Dällikon
www.volvotrucks.com, www.volvotrucks.ch

Transportunternehmung: Rolf Graber Transporte, Lindenstrasse 24, CH-8153 Rümlang, www.rolf-graber-transporte.ch, Natel +41 (0)79 521 94 15

Der neue Volvo FH

Der Volvo FH ist eine LKW-Modellreihe für den Fernverkehr. Diese wurde 1993 als Nachfolger der Volvo F 10, Volvo F 12 und Volvo F 16 mit den Modellen FH 12 und FH 16 eingeführt. Bei der Entwicklung des neuen Volvo FH stand vor allem einer im Mittelpunkt: der Fahrer. Denn für einen wirtschaftlichen Betrieb ist es entscheidend, die besten Fahrer für sich zu gewinnen und sie dauerhaft an sich zu binden. Mit dem Volvo FH können Fahrer ihren Job jetzt noch besser machen und gleichzeitig Kraftstoff sparen. Seine zahlreichen, weltweit einmaligen Innovationen sorgen für mehr Sicherheit beim Fahren, schnelleres Be- und Entladen, weniger Ermüdung und mehr Produktivität.

5 Gründe für einen Volvo FH

- Sparsam: Verbrauch um bis zu 11 % tiefer
- Volvo Servicevertrag „Gold“ = 100 % Mobilität.
- Komfortabelste Fahrerhäuser
- Erstklassige Fahreigenschaften, durchzugsstarke Motoren und I-Shift
- Der sicherste Volvo der Welt – einzigartige Sicherheitssysteme

Konfigurationen

- Fahrerhausvarianten
- Globetrotter XL-Fahrerhaus
 - Globetrotter-Fahrerhaus
 - Langes Fahrerhaus

Motoren

- D13K (Euro 6):
420, 460, 500, 540 PS
D13C (Euro 5):
420, 460, 500, 540 PS
D16G (Euro 5):
540, 600, 700, 750 PS

Getriebe

- I-Shift
Schaltgetriebe

Hinterachsen

- Einfachübersetzung (für Gesamtzuggewichte von 44 bis 70 Tonnen)
Nabenvorgelege (für Gesamtzuggewichte von 70 bis 120 Tonnen)



Mobilität®

Publikationen für Unternehmer,
Unternehmerinnen, Führungskräfte
und Fachleute

**Transport und Logistik
Verkehr, Verkehrsmittel
Infrastruktur**

**Kommunikation
Energie
Umwelt
Sicherheit
Entwicklung, Forschung
Industrie
Wirtschaft**

Anschrift für Verlag, Redaktion,
Anzeigen und Abonnemente

Verlag «Mobilität»
Grob Organisation
Obergasse 34, Postfach 41
CH-8402 Winterthur
Telefon +41 (0)52 213 23 17
Telefax +41 (0)52 213 23 19
groborg@mobilitaet-verlag.ch
www.mobilitaet-verlag.ch

Januar – Dezember 2014

Januar 2014

Mobilität® Spezial «Bahntechnik»
• mit IT-Trans Karlsruhe

Februar 2014

Mobilität® Spezial «Wir bauen weiter»
• Nutzfahrzeuge, Baumaschinen, Baulogistik

März 2014

Ausgabe Mobilität® «Transport + Logistik»
• mit Spezial «Emergency»

Juni 2014

Mobilität® Spezial «Fahrzeugtechnik»
• Fahrzeuge, Fahrzeugbau, -technik, -unterhalt

August 2014

Ausgabe Mobilität® «Transport + Logistik»
• Sonderteile

August 2014

Mobilität® Spezial «Bahntechnik»
• mit InnoTrans

Oktober 2014

Ausgabe Mobilität® «Transport + Logistik»
• Sonderteile

Nov. 2014

Sonderpublikation Mobilität® «Bus-Gala»
• Jahrespublikation

Nov. 2014

Sonderpublikation Mobilität® «Trucking-Gala 2014/2015»
• Jahrespublikation

Mobilität®

ISSN 1424-4322

Publikationen seit 1994



Bitte ausschneiden und senden an obenstehende Adressen!

Mobilität®

Fachmagazin und Sonderpublikationen

Ich bestelle

Anzahl Ex. _____

1. Einzlexemplar CHF 20.– p. Ex.

Ausgabe _____

Ich abonniere Mobilität®

2. Einzelabonnement (Schweiz und Ausland)

4 Ausgaben CHF 70.–

Schweiz exkl. Mehrwertsteuer

8 Ausgaben CHF 100.–

Ausland exkl. Versandkosten

3. Zusatzabonnement: Ich wünsche zu obigem Einzelabonnement ein Zusatzabonnement (ab 10 Exemplaren an gleiche Adresse) für andere Personen in unserem Unternehmen

..... **Anzahl Exemplare im Zusatzabonnement pro Ausgabe**

Schweiz CHF 6.–*

Ausland CHF 6.–**

* pro Exemplar / Ausgabe

** pro Exemplar / Ausgabe

und exkl. MwSt.

und exkl. Versandkosten

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name, Vorname

Funktion

Firma

Strasse, Nr.

Land / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Mobilität®

Fachmagazin und Sonderpublikationen

2013 im 20. Jahrgang – ISSN 1424-4322

Fachmagazin und Sonderpublikationen für Unternehmer, Unternehmerinnen, Führungskräfte und Fachspezialisten

Verschiedene Publikationen Mobilität® in Planung:

(Print-Ausgaben und/oder Webpublikationen. Änderungen bleiben vorbehalten. Zusätzliche Informationen unter www.mobilitaet-verlag.ch; Rubrik: Inserieren.)

- Flirt mit Modellen
- Transport + Logistik
- Rail-Gala
- Trucking-Gala
- Bus-Gala
- Industrie- und Wirtschaftsregionen
- «Specials»
- Zentral + Dezentral
- Wellness macht mobiler

www.mobilitaet-verlag.ch

Laufend News und eine umfassende Bildergalerie

Verlag «Mobilität»

Obergasse 34, Postfach 41, CH-8402 Winterthur

Telefon +41 (0)52 213 23 17, Telefax +41 (0)52 213 23 19

groborg@mobilitaet-verlag.ch, www.mobilitaet-verlag.ch